



Kindgerechte Betreuung wird geschult

Sie gelten nun nach dem Waffengesetz §27 Absatz 3 als „geeignete Aufsichtspersonen für das Schießen mit Kindern und Jugendlichen“: 27 Teilnehmer aus 17 Vereinen der Bezirks-Schützenverbände Diepholz, Hoya, Oldenburg und Osnabrück haben den Jugend-Basis-Lizenz-Lehrgang bestanden. Gastgeber für die zweitägige Veranstaltung war der Schüt-

zenverein Kirchdorf. Voraussetzung für diese Ausbildung ist eine abgeschlossene Waffensachkunde-Ausbildung, ein Mindestalter von 18 Jahren sowie eine abgeschlossene Erste-Hilfe-Ausbildung. Jugend-Basis-Lizenz-Ausbilder Gerd Harzmeier und Lena Löhmann schulten die Teilnehmer, die nun vom Nordwestdeutschen Schützenbund

(NWDSB) die Jugend-Basis-Lizenzen erhalten. Die Absolventen aus dem Bezirks-Schützenverband Diepholz sind: Jutta Kunst (SV Drebber von 1900), Nele Denker und Yvonne Weißels (beide SV Ehrenburg), Oliver Schwier (SK Diepholz), Felix Lohmeier und Manfred Lohmeier (beide SV Scharringhausen), Matthias Gäbe, Aniki Iiono-Mbeli, Claus Möhlen-

brock, Jendrik Stühning und Andreas Wilkens (alle SV Schwaförden) sowie Thorsten Marquardt (SV Varrel). Vom Bezirksschützenverband Hoya: Christoph Klatt und Carsten Pehl (beide SV Bassum von 1848), Skyler Nikoley und Tanja Nikoley (beide SV Osterholz) sowie Bianka Walther und Sven Walther (beide SV Schwar-